

Presseinformation

Houskapreis 2016: Bundesweit gehen 62 Projekte von KMU und Universitäten ins Rennen um die begehrte Trophäe

Großes Interesse am Houskapreis der B&C Privatstiftung: Bundesweit rittern 62 innovative Forschungsprojekte um die insgesamt zehn Nominierungen für Österreichs größten privaten Forschungspreis. Der mit 400.000 Euro dotierte Houskapreis wird 2016 zusätzlich zu der Kategorie „Universitäre Forschung“ erstmals auch für Projekte aus „Forschung & Entwicklung in KMU“ verliehen. Die Nominierungen beider Kategorien werden Anfang März 2016 bekannt gegeben.

Wien, 07. Dezember 2015 – Heimische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler leisten exzellente Forschungsarbeit – das zeigen auch die zahlreichen Einreichungen für den Houskapreis 2016. Seit 10 Jahren vergibt die renommierte B&C Privatstiftung Österreichs größten privaten Preis für wirtschaftsnahe Forschungsprojekte und unterstützt so die hervorragende Arbeit der heimischen Forscherinnen und Forscher. Dem Stiftungszweck „Förderung des österreichischen Unternehmertums“ entsprechend trägt der mit 400.000 Euro dotierte Houskapreis dazu bei, die finanziellen Grundlagen für Forschung und Innovation in Österreich zu verbessern.

Erich Hampel, Vorsitzender der B&C Privatstiftung: „Der Wirtschaftsstandort Österreich braucht Innovationen und diese entstehen durch herausragende Forschungsergebnisse. Die Zahl der Einreichungen zeigt, dass neben der Spitzenforschung an heimischen Universitäten auch KMU einen wichtigen Anteil an Österreichs Innovationskraft haben. Wir sind beeindruckt von der Qualität und Vielfalt der Einreichungen, die Fachbeirat und Jury vor eine schwierige Entscheidung stellen.“

Erstmals Einreichung in zwei Kategorien möglich: Interesse bei KMU und Universitäten hoch

Die B&C Privatstiftung entwickelt den Houskapreis kontinuierlich weiter. Erstmals konnten heuer Forscherinnen und Forscher nicht nur Projekte aus der universitären Forschung einreichen, sondern auch heimische KMU waren aufgerufen, mit ihren Forschungsergebnissen in einer eigenen Kategorie teilzunehmen. Dementsprechend groß war das Interesse: In der neuen Kategorie „Forschung & Entwicklung in KMU“ gehen 28 Forschungsprojekte von heimischen Unternehmen ins Rennen um die Nominierungen. In der Kategorie „Universitäre Forschung“ wurden landesweit 34 Forschungsprojekte von 13 Universitäten für den Houskapreis eingereicht. Die Forschungsgebiete reichen von der Materialforschung über biomedizinische Innovationen bis zu Entwicklungen im Hightech-Bereich. Eine Übersicht aller 62 eingereichten Projekte findet sich auf www.houskapreis.at.

Bekanntgabe der Nominierten Anfang März 2016

Die Entscheidung, welche der eingereichten Projekte es unter die jeweils fünf Nominierten pro Kategorie schaffen, fällt bis Anfang März. Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgt zweistufig durch höchst renommierte Fachbeiräte und eine international anerkannte Fachjury. Die beiden Kategorien werden getrennt voneinander gewertet.

Bei der feierlichen Gala zum Houskapreis am 28. April 2016 werden dann die Gewinner gekürt. Die Sieger der Kategorien „Forschung & Entwicklung in KMU“ und „Universitäre Forschung“ dürfen sich über je 150.000 Euro freuen. Die Plätze zwei bis fünf der beiden Kategorien erhalten jeweils 10.000 Euro. Im Rahmen der Preisverleihung wird zudem pro Kategorie ein Publikumspreis per Live-Voting ermittelt, der jeweils mit weiteren 10.000 Euro dotiert ist.

Über die Forschungsförderung der B&C Privatstiftung

Die B&C Privatstiftung setzt sich ihrem Stiftungszweck „Förderung des österreichischen Unternehmertums“ entsprechend auch für verbesserte finanzielle Grundlagen für Innovation und Forschung in Österreich ein. Seit 2005 verleiht die B&C Privatstiftung den Houskapreis (www.houskapreis.at), der mit einer Dotierung von 400.000 Euro Österreichs größter privater Preis für wirtschaftsnahe Forschungsprojekte ist. Der Houskapreis wird in den Kategorien „Universitäre Forschung“ und „Forschung & Entwicklung in KMU“ vergeben. Seit diesem Jahr baut die B&C mit dem neuen „Bildungspreis der B&C Privatstiftung“ ihr Engagement weiter aus und fördert zudem die zukunftsgerichtete Forschungsvermittlung in Bildungseinrichtungen (<http://www.bcprivatstiftung.at/bildungspreis>).

Über die B&C Gruppe

Seit ihrer Gründung vor 15 Jahren verfolgt die B&C Privatstiftung (www.bcprivatstiftung.at) das Ziel der langfristigen Förderung des österreichischen Unternehmertums und des Wirtschaftsstandortes Österreich. Mittels der B&C Industrieholding (www.bcholding.at) übernimmt die B&C die Aufgaben eines langfristigen, stabilen Kernaktionärs in österreichischen Industrieunternehmen. Sie übt ihre Aktionärsrechte verantwortungsvoll im Interesse des jeweiligen Unternehmens aus und gibt den Unternehmen damit langfristige Planungssicherheit und eine stabile Eigentümerstruktur. Die B&C leistet so einen wesentlichen Beitrag zum unternehmerischen Erfolg ihrer Kernbeteiligungen und fördert den Wirtschaftsstandort Österreich. Die B&C Gruppe hält derzeit Mehrheitsbeteiligungen an der Lenzing AG, der Semperit AG sowie der AMAG Austria Metall AG.

Rückfragehinweis:

The Skills Group (www.skills.at)

Liane Bauer

E-Mail: bauer@skills.at, Tel.: 01/505 26 25-27

B&C Gruppe (www.bcholding.at)

Dr. Mariella Schurz

E-Mail: m.schurz@bcholding.at, Tel.: 01/53 101-208